



Foto: A. Wascher



Foto: A. Wascher

Geschäftsführer Martin Rodehüser


GFG RODEHÜSER

Das intelligente Gebäude

Die Firma Rodehüser macht Gebäude intelligent – und zwar mit einer Steuer- und Regelungszentrale, die hilft, Energie, Wartungskosten und Ressourcen zu sparen.

Eine elektronische Intelligenz für ein gesamtes Gebäude hilft, Energie zu sparen. Die Software schaltet beispielsweise eine Heizung erst dann ein, wenn sie auch wirklich gebraucht wird. Das Gleiche kann für Klima- oder Lüftungsanlagen gelten. Und weil jedes gewerblich genutzte Gebäude seine ganz individuellen Anforderungen hat, bedeutet jedes Gebäudeautomations-Projekt der Georg Rodehüser GmbH eine Maßanfertigung.

Messen, Steuern und Regeln sind hier die entscheidenden Stichworte. Denn: Läuft eine Lüftung dauerhaft, auch wenn sie gerade gar nicht gebraucht wird, kann das die teuer aufgeheizte Luft im Winter nach draußen befördern. So heizt manche gewerbliche Immobilie in Deutschland buchstäblich zum Fenster hinaus.

„Besser ist es, die Lüftung mit Sensoren für die Luftqualität und Temperatur auszustatten und nur dann zu lüften, wenn man es wirklich braucht“, sagt Martin Rodehüser, geschäftsführender Gesellschafter der Georg Rodehüser GmbH in Hilden bei Düsseldorf. Und: „Im besten Fall können wir alles in allem dazu beitragen, Energie im mittleren zweistelligen Prozentbereich einzusparen.“

Martin Rodehüser's Vater Georg hat das Unternehmen 1984 gegründet; damals drehte sich noch alles um den Bau von Schaltanlagen.

Der lang geplante Generationswechsel fand im Juni 2017 statt – und zwar reibungslos. Das Erfolgsrezept: „Ein Senior, der abgeben kann, und ein Nachfolger, der zuhört“, sagt Martin Rodehüser. Inzwischen sorgen die 20 Mitarbeiter der GmbH dafür, dass die vielen elektronischen Komponenten moderner Gewerbe-Immobilien zusammenarbeiten, statt einfach nur parallel zu laufen: Gebäudeautomation und Gebäudeleittechnik sind die Schlüsselwörter.

Alle Immobilien-Daten zentral in einer Software

Moderne Heizkessel, Lüftungs-, Sonnenschutz- und Klimaanlageanlagen oder auch Gas-, Wasser- und Stromzähler erzeugen zwar Daten, doch jedes Handwerk bleibt zunächst für sich. „Gebäudeautomation ist wie ein elektronischer Hausmeister für das Gebäude“, sagt Martin Rodehüser. „Wir schalten alle Daten zusammen, zeigen sie zentral in unserer Software an und analysieren diese.“ Mit der Leistung richtet sich die Georg Rodehüser GmbH nur an Betreiber von gewerblichen Immobilien.

Dabei fördert das Unternehmen auch Erkenntnisse zutage, mit denen niemand gerechnet hat – so wie bei der Sache mit den Stromspitzen. Bei einer Fehleranalyse bei ei-

nem gewerblichen Kunden kam heraus, dass an zwei Tagen jeweils um sechs Uhr morgens steile Spitzen im Stromverbrauch gemessen wurden, was zu erhöhten Stromkosten führte. Ursache waren zeitgleiche Abläufe.

Die Lösung: Die Müllpressen laufen nun einfach um acht Uhr statt um sechs Uhr. Denn zwei Stunden später ist der allgemeine Stromverbrauch geringer, sodass die Müllpressen zwar immer noch eine Spitze im Stromverbrauch bedeuten, diese aber das Limit nicht mehr durchbricht.

Ein elektronischer Hausmeister für Gewerbe-Immobilien

Die Georg Rodehüser GmbH versteht sich zunehmend als Dienstleister. Die Leistungen, wie Planung, Programmierung, Visualisierung, bis hin zur fertigen Inbetriebnahme gehören zu den Tätigkeitsfeldern. Die Betreuung der Kunden nach Fertigstellung der Projekte ist ein weiterer wichtiger Aspekt im Arbeitsumfeld. Eine Anlage kann nur über einen längeren Zeitstrahl optimal einreguliert werden. Dort kommt auch immer häufiger eine Fernwartung bzw. ein Fernsupport zum Einsatz. Zu den aktuell größten Projekten der Rodehüser GmbH zählt die Gebäudeautomation eines modernen Krankenhauses. „Da geht es um eine Einzelraumregelung auf unterschiedlichen Etagen und um viele verschiedene Komponenten, u.a. um eine Betonkernaktivierung.“ Dabei fließt Wasser durch ein Rohrsystem, das durch Wände, Decken und Fußböden läuft. So können Räume je nach Witterung energiesparend beheizt oder gekühlt werden.

Der aktuelle Trend spielt Rodehüser in die Karten: „Im Moment investieren viele Unternehmen in ihre Gebäude und bringen es auf den Stand der Technik.“ Dabei kann die GmbH mit ihren kurzen Wegen und ihrer Flexibilität punkten. „Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen“, sagt Rodehüser, „unsere Stärke liegt in der schnellen Reaktionszeit. Und wir lieben das ehrliche und direkte Wort.“ ■

KONTAKT



Georg Rodehüser GmbH
Mühlenbachweg 11 · 40724 Hilden
Telefon: 02103 417460 · Telefax: 02103 69943
info@rodehueser.de · www.rodehueser.de